



# mitteilungen

mit amtlichen Publikationen

NR. 7 | 31. März 2016

## KUNST IM GEMEINDEHAUS: JADI DJIPOROVIC STELLT AUS

**Die Politische Gemeinde Au stellt Künstlerinnen und Künstlern aus der Region regelmässig einen Ausstellungsplatz für ihre Werke im Gemeindehaus Au zur Verfügung. Ab dem 31. März 2016 präsentiert Jadi Djiporovic aus Au ihre Werke im Gemeindehaus.**

Jadi Djiporovic wurde am 22. August 1978 in Dornbirn geboren. Nach der Lehre als Köchin arbeitete sie vor allem in Gourmet-restaurants als Chef-Pâtissier. Sie lebt seit 2002 in der Schweiz und seit 2011 in Au. Sie ist verheiratet und Mutter zweier Söhne im Alter von drei und sechs Jahren.



Vor etwa 10 Jahren kam sie zufällig mit der Malerei in Berührung – speziell die moderne abstrakte Acrylmalerei hatte es ihr angetan und entwickelte sich damit zu ihrer grossen Leidenschaft. In der Zwischenzeit besuchte sie verschiedene Malkurse, an welchen sie Einblicke in neue Maltechniken gewinnen konnte.



### Bilder mit Emotionen

Mit Farben und Strukturen zu spielen und diese auf Leinwand festzuhalten, fasziniert Jadi Djiporovic. Ihre Bilder drücken Emotionen aus, die Energie ausstrahlen, Stimmungen wiedergeben sowie tägliche Eindrücke und Erlebnisse verarbeiten. Zuvor noch nicht zu wissen, wie das Bild am Ende aussehen wird, findet sie sehr spannend. Bestimmte Elemente kehren immer wieder, denn sie fesseln sie in einer gewissen Art und Weise. Einige ihrer Bilder lassen sich in verschiedene Richtungen drehen und in jeder Richtung entsteht ein anderes wundervolles Bild mit einer anderen Wirkung. Ihre Bilder sind Unikate, welche durch verschiedene Techniken der Acrylmalerei entstehen (Spachteln, Schichten, Mischtechnik). Ebenso verwendet sie teilweise natürliche Elemente (Sand, Stoff, Papier usw.), welche ihren Bildern eine Tiefenwirkung geben.

Weitere Bilder können unter [www.jade-art.ch](http://www.jade-art.ch) betrachtet werden.





Der Gemeinderat besuchte kürzlich die Baustelle im Rheinvorland. Er konnte sich ein Bild von den Bauarbeiten machen. Entlang der Autobahn wurde die Dichtwand eingebaut. Dies erfolgte mittels Injektion einer rein mineralischen Suspension, welche zähflüssig in den Untergrund «ingerüttelt» wurde und sich nach dem Einbringen verfestigte. Diese sogenannte Schmaldichtwand soll im Hochwasserfall, wenn die Vorländer längere Zeit gefüllt sind, eine mögliche Durchsickerung oder Unterspülung der Dämme verhindern. Die Abdichtung ist so eingebracht, dass sie die darunter liegenden Grundwasserströme nicht beeinträchtigt.

#### Besuch Cretti & Co. Kaffeerösterei, Au



Der Gemeinderat war zudem im Rahmen der Kontaktpflege mit dem Gewerbe bei der Cretti & Co. Kaffeerösterei in Au auf Besuch. Fabian und Fritz von Allmen zeigten ihr eindrückliches Handwerk. Der Gemeinderat bedankt sich dafür ganz herzlich.

#### Wohnraum für Unterbringung von Asylsuchenden gesucht

Die Zahl der vom Kanton zugewiesenen Asylbewerber steigt stetig an. Die Gemeinde Au sollte derzeit 65 Asylbewerber unterbringen. Es ist jedoch nur Wohnraum für 54 Personen vorhanden. Der Gemeinderat sucht deshalb Liegenschaftseigentümer, welche bereit sind, günstigen Wohnraum für die Unterbringung von Asylbewerbern zur Verfügung zu stellen. Bitte melden Sie sich bei den Sozialen Diensten (Tel. 071 747 02 40). Vielen herzlichen Dank!

#### öffentliche Auflage

Das Protokoll der Bürgerversammlung vom 21. März 2016 liegt vom 4. bis 18. April 2016 beim Front-Office zur Einsicht öffentlich auf.

#### STELLENAUSSCHREIBUNG

##### Pädagogische/r Mitarbeiter/in gesucht (40%)

Eine unserer Mitarbeiterinnen verlässt das Schülerhort-Team. Aus diesem Grund suchen wir für den Schülerhort «Superstrolch» ab 1. Mai 2016 oder nach Vereinbarung einen/eine pädagogische/n Mitarbeiter/in (40%). Nähere Informationen zu dieser Stelle erhalten Sie auf unserer Homepage [www.au.ch](http://www.au.ch) unter der Rubrik Verwaltung > offene Stellen.

#### BAUVERWALTUNG

##### Eingereichte Baugesuche

- Curiger Immobilien AG, Oberfahrstrasse 4, 9434 Au, Nutzungsänderungen im Erdgeschoss/Gewerbetrakt

##### Erteilte Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren

- i+R Wohnbau AG, Bahnhofstrasse 9, 9430 St. Margrethen, Neubau Wohn- und Geschäftshaus mit Restaurant und Tiefgarage, Auerstrasse 7/9 und Kirchstrasse 1/1a, 9435 Heerbrugg
- Roland und Denise Dörig-Bürki, Brämabüelstrasse 7c, 7270 Davos Platz, Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage, Wiesenstrasse 5, 9434 Au

##### Erteilte Baubewilligungen im Meldeverfahren

- Thomas Heiniger, Büchelstrasse 28, Au, Neubau Sitzplatzüberdachung
- Susanne Schmid, Hauptstrasse 74, Au, Bau Ziervogelhaus/Voliere in bisheriger Remise
- Daniel Bautista, Büchelstrasse 20, Au, Anbau Terrasse
- Kinotheater Madlen, Auerstrasse 18, 9435 Heerbrugg, Erweiterung Créperia, Projektänderung: Raumvergrößerung und Bau einer Terrasse

#### GESAMTÜBERARBEITUNG KANTONALER RICHTPLAN

##### Richtplankapitel «Siedlung»; Vernehmlassung

Mit dem neuen eidgenössischen Raumplanungsgesetz (RPG) sind die Kantone aufgefordert, ihre Richtpläne zu überarbeiten. Die Überarbeitung des Richtplans geschieht in mehreren Teilschritten. Die Vernehmlassung zum ersten Richtplanteil «Siedlung» läuft im Kanton St.Gallen bis 30. Juni 2016. In diesem neu überarbeiteten Richtplankapitel «Siedlung» wird das künftige Siedlungsgebiet festgelegt. Zum einen wird aufgezeigt, wie gross das Siedlungsgebiet insgesamt und zum anderen, wie das Siedlungsgebiet im Kanton verteilt sein soll und wie die Erweiterung des Siedlungsgebietes regional abgestimmt wird. Ausserdem verlangt das neue Raumplanungsgesetz des Bundes (RPG), dass im Teilbereich «Siedlung» die Bauzonen im Kanton so festzulegen sind, dass sie dem voraussichtlichen Bedarf für 15 Jahre entsprechen. Dazu muss der Richtplan aufzeigen, unter welchen Bedingungen Bauland neu eingezont werden kann und wie Gemeinden, die auszuzonen müssen, vorgehen sollen. Im Teilbereich «Siedlung» wird ausserdem festgelegt, wie die Sied-

lungsentwicklung unter Wahrung der Wohnqualität nach innen gelenkt und die inneren Nutzungsreserven konsequent genutzt werden sollen. Das RPG gibt vor, dass die Raumplanung die räumlichen Voraussetzungen, welche die Wirtschaft benötigt, erhält oder neu schafft. Darum enthält der neue Richtplanteil «Siedlung» eine aktive Arbeitszonenbewirtschaftung und legt Entwicklungsschwerpunkte fest. Letzter inhaltlicher Schwerpunkt des Teilbereiches «Siedlung» ist die Abstimmung von Siedlung und Verkehr. Wohn- und Arbeitsgebiete müssen so geplant werden, dass sie mit dem öffentlichen Verkehr erschlossen sind.

Für Parteien, Verbände und die Öffentlichkeit finden in Zusammenhang mit der Gesamtüberarbeitung des Richtplans die folgenden zwei öffentlichen Veranstaltungen statt: Freitag, 1. April 2016, ab 19.30 Uhr, Berufs- und Weiterbildungszentrum Toggenburg, Bahnhofstrasse 29, 9630 Wattwil (Raum: 43/44, im 4. OG) und Dienstag, 12. April 2016, ab 19.30 Uhr, Fachhochschule St.Gallen, Rosenbergstrasse 59, 9000 St.Gallen (Raum: Seminarraum gross FZ0116).

## RHEINBRÜCKE LUSTENAU – AU

### Information über Verkehrsbehinderungen

Der Asphaltfahrbahnbelag auf der Rheinbrücke Lustenau – Au befindet sich in einem äusserst schlechten Zustand und soll im Sommer 2016 durch eine Betonfahrbahn ersetzt werden.

Bei der Rheinbrücke handelt es sich um eine Grenzbrücke im Zuständigkeitsbereich des Landes Vorarlberg und des Kantons St. Gallen. Die Instandsetzung der Brücke wird daher vom Land Vorarlberg in enger Abstimmung mit dem Kanton St. Gallen durchgeführt. Mit den Bauarbeiten zur Erneuerung der Fahrbahn, unter einer Totalsperre für den gesamten Verkehr, wird am 11. Juli 2016 begonnen. Der Verkehr wird über die angrenzenden Grenzübergänge umgeleitet. Bei einer voraussichtlichen Dauer der Sperre von sieben Kalenderwochen endet diese am 26. August 2016. Bei Schlechtwetter können sich die Fertigstellung und damit die Aufhebung der Strassensperre verschieben. Der Fussgängerverkehr wird während der Instandsetzungsarbeiten aufrechterhalten. Informationen über die geplante Zollabfertigung erhalten Sie bei den zuständigen Zollämtern.

## ZIVILSTANDSNACHRICHTEN FEBRUAR 2016

### Geburten

01. Februar in Heiden

Pjanic, Irman, des Pjanic, Nezir und der Pjanic, Sanela

06. Februar in Heiden

Luna Bernal, Hanna, des Luna Bernal, Mario Alberto und der Luna Bernal, Nicole

### Trauungen

12. Februar in Balgach

Dietsche, Dominik und Fantelli, Angelina Michelle

12. Februar in Appenzell

Hofer, Rolf und Zemp, Susanne Adelheid

### Todesfälle

01. Februar in Au

Pousaz, Yvan Claude, geb. 06. April 1949

01. Februar in Au

Rohner, Maria Klara, geb. 15. September 1918

10. Februar in Au

Rupper, Maria, geb. 03. Oktober 1929

11. Februar in Au

Krause, Matthias, geb. 17. April 1956

27. Februar in St. Gallen

Muhr, Wolfgang Joachim, geb. 07. Juli 1938

## PRIMARSCHULGEMEINDE

### Termine April bis Juli 2016

9. bis 24. April 2016: Frühlingsferien (2 Wochen) / 5. bis

8. Mai 2016: Feiertagsbrücke Auffahrt – schulfrei / 16. Mai 2016:

Pfingstmontag – schulfrei / 17. bis 21. Mai 2016: Sommerlager

3. Klasse Lutz, Wildhaus / 23. bis 27. Mai 2016: Sommerla-

ger 5. Klasse Raschle, Bischofszell / 23. bis 27. Mai 2016:

Sommerlager 3. Klassen (Bartholet, Oberhauser, Kleinklasse

Matt-Buschor), Wildhaus / 23. bis 28. Mai 2016: Sommerlager

5. Klasse Heeb, Tenero / 1. Juni 2016: Schulsporttag / 19. bis

24. Juni 2016: Sommerlager 5. Klasse Tschofen Marina, Campo

Cortoi Tessin / 20. bis 24. Juni 2016: Projektwoche Bauernhof,

Kleinklasse Matt-Buschor / 28. Juni 2016: Regionale Radfahrer-

prüfung 6. Klassen / 9. Juli bis 14. August 2016: Sommerferien

(5 Wochen).

## EVANG. KIRCHGEMEINDE BERNECK-AU-HEERBRUGG

### Jugendgottesdienst mit Konfband

Am Freitag, 1. April 2016, findet um 18.00 Uhr in der Kirche Heerbrugg ein Jugendgottesdienst zum Thema: «Glauben, wofür eigentlich» statt.

## KATH. KIRCHGEMEINDE AU

### Ordentliche Kirchbürgerversammlung

Zur ordentlichen Kirchbürgerversammlung am Samstag,

9. April 2016, 18.15 Uhr und zur Vorversammlung am Dienstag,

5. April 2016, um 20.00 Uhr, sind alle Kirchbürger und Kirch-

bürgerinnen ins Pfarreiheim eingeladen um ihre Rechte und

Pflichten wahrzunehmen.

## KATH. KIRCHGEMEINDE HEERBRUGG

### Weisser Sonntag in Heerbrugg mit Familie Breuss

Am Sonntag, 10. April 2016, feiern wir in Heerbrugg den Weissen Sonntag. Die Familie Breuss umrahmt den festlichen Gottesdienst mit ihrem Gesang. Auch der Musikverein Heerbrugg begleitet die Erstkommunikanten an ihrem wichtigen Tag. Nach dem Gottesdienst sind alle zum Apéro auf dem Kirchplatz eingeladen. Wir laden Sie gerne ein, an diesem Festgottesdienst teilzunehmen, damit die Erstkommunionkinder in eine schöne grosse Gemeinschaft aufgenommen werden.

## WIR GRATULIEREN

### 95 Jahre

10. April: Maria Anna Sieber, Ulmenweg 8, Heerbrugg

### 80 Jahre

31. März: Pasquale Manzulli, Bahnhofstrasse 8, Au

5. April: Efstathia Vlachos, Hauptstrasse 73, Au

6. April: Rosa Ammann, Hirschenweg 10, Heerbrugg

## VEREINE UND ORGANISATIONEN

### **Au: Blauring Au, Sommerlagerinformation**

Auch dieses Jahr veranstaltet der Blauring Au ein Sommerlager. Es findet vom 10. Juli bis 16. Juli 2016 statt. Die Verantwortlichen des Blauring Au laden deshalb alle Eltern herzlich zu einem allgemeinen Infoabend ein. Dieser findet am Mittwoch, 6. April 2016, 19.00 Uhr, im Pfarreiheim Au statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Interessenten.

### **Heerbrugg: Einbürgerungskurs/Staatskundeprüfungen**

Der nächste Einbürgerungskurs startet am 25. April 2016 (6 x 3 Lektionen). Am letzten Kurstag ist es möglich, den Staatskundetest direkt an der Sprachschule abzulegen. Dieser Staatskundetest wird für die Einbürgerung in Au anerkannt. Weitere Informationen unter Tel. 071 722 20 38 oder [www.sprachschule-sb.ch](http://www.sprachschule-sb.ch).

## UNENTGELTLICHE RECHTSAUSKUNFT

Die nächste unentgeltliche Rechtsauskunft findet am 7. April 2016 im Rathaus Altstätten im Sitzungszimmer Nr. 505/506 statt. Die Beratungszeit pro Ratsuchendem beträgt etwa zehn Minuten. Für den Besuch der unentgeltlichen Rechtsauskunft ist keine Anmeldung nötig, die Interessierten werden zwischen 15.00 und 18.00 Uhr in der Reihenfolge ihres Erscheinens beraten.

## TAGESKARTE GEMEINDE - ONLINE

Die vier Tageskarten Gemeinde, angeboten für CHF 40 je Fahrkarte, können auf [www.au.ch](http://www.au.ch) online reserviert werden. Nutzen Sie diesen komfortablen Service. Das Reservationssystem informiert Sie mit gutem Überblick über die noch erhältlichen Karten. Selbstverständlich können diejenigen, die über keinen Internetanschluss verfügen, die Fahrkarten beim Front-Office per Telefon bestellen (Tel. 071 747 02 20).

Wir wünschen allen eine gute und sichere Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

## FILM «HERZSTÜCK HEERBRUGG»

Über die Entstehung und Bedeutung der Zentrumsüberbauung «Am Markt» wurde vom bekannten Dokumentarfilmer Peter Sonderegger ein Film gedreht. Das Werk trägt den Titel «Herzstück Heerbrugg» und kann gegen einen Unkostenbeitrag von CHF 10 beim Front-Office bezogen werden.

## UMWELTTIPPS

### **Pufferstreifen einhalten**

Dünger und Pflanzenschutzmittel gehören nicht in Gewässer. Die Umweltschutzgesetzgebung schreibt vor, dass beim Ausbringen von Dünger (z.B. Gülle und Mist) und Pflanzenschutzmitteln ein Abstand von mindestens drei Metern Breite zum oberirdischen Gewässer einzuhalten ist. Bereits kleine Mengen Dünger oder Pflanzenschutzmittel richten in Gewässern grossen Schaden an. Fische und andere Kleintiere werden vernichtet und das Gewässer bleibt für lange Zeit nachhaltig vergiftet. Auch im Uferbereich, einem wichtigen Lebensraum für Wildpflanzen und viele Kleintiere, hat Dünger nichts verloren. Der Pufferstreifen von drei Metern Breite soll zudem verhindern, dass über-

schüssiger Dünger bei Regen in die Gewässer ausgewaschen wird. Auch entlang von Hecken, Feld- und Ufergehölzen sowie Waldrändern dürfen auf einer Breite von drei Metern keine Dünger oder Pflanzenschutzmittel ausgebracht werden. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Website des kantonalen Amtes für Umwelt und Energie ([www.umwelt.sg.ch](http://www.umwelt.sg.ch)).

## ENERGIESPARTIPP

### **Downcycling – Recycling – Upcycling**

Die Schweizer Bevölkerung nennt sich Weltmeisterin im Recycling. Aber wissen wir, was aus den Wertstoffen wird, nachdem wir sie korrekt entsorgt haben?

Recycling beschreibt nur einen Teil der Abfallaufbereitung: Produkte behalten durch Wiederverwendung der Wertstoffe ihre Qualität. Beispielweise werden aus gesammelten PET-Flaschen wieder PET-Flaschen hergestellt und damit Ressourcen- und Energieverbrauch reduziert. So auch beim Altpapier. Allerdings vermindert sich oft die Qualität des Wertstoffs. Man spricht von Downcycling, wenn aus hochwertigem Schreibpapier zum Beispiel Toilettenpapier wird. Die Königsdisziplin ist das Upcycling. Anstatt Dinge wegzuerwerfen, können neue geschaffen werden. Ein berühmtes Beispiel ist der Lampenschirm aus – wieder aufgefüllten – Campari-Fläschchen.

Sammeln wir weiterhin weltmeisterlich und achten wir auf nachhaltige Upcycling-Produkte.

Weitere Energiespartipps, Informationen und weiterführende Links finden Sie auf [www.energieagentur-sg.ch](http://www.energieagentur-sg.ch).

## KINO THEATER MADLEN

### **Shem Thomas, Konzert**

Am Mittwoch, 6. April 2016, findet um 20.00 Uhr im Kinotheater Madlen ein Konzert mit dem Rheintaler Singer und Songwriter Shem Thomas statt. Die erste Single von Shem Thomas, «Crossroads» (ein Song von Rea Garvey), belegte im Jahr 2014 Platz 1 der Schweizer Charts und wurde zu einem Radiohit. Dass er bei «The Voice Of Switzerland 2014» nicht gewonnen hat, kam Shem gerade recht. Denn nur so hatte er genügend Zeit, um ein Album nach seinem Gusto und mit seinen eigenen Songs zu produzieren.

Das Album «you're (not) the only one» ist am 26. Juni 2015 erschienen und direkt auf Platz 2 der Albumcharts eingestiegen. Die einzigartige Stimme von Shem Thomas verleiht seinen, teils melancholischen, teils fröhlichen Singer/Songwriter-Popsongs eine ganz spezielle Magie. Der charismatische Musiker aus dem Rheintal ist mit seiner neuen Liveband auf Tournee und für alles bereit, was kommen mag.

## IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 14. April 2016. Redaktionsschluss: Montag, 11. April 2016, 18.00 Uhr.

Verantwortlich: Jan Miara, Marcel Furer

E-Mail: [info@au.ch](mailto:info@au.ch)

Facebook: [www.facebook.com/GemeindeAu](http://www.facebook.com/GemeindeAu)

Auflage: 4'132 Exemplare